

**Sehr geehrte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung,
Sehr geehrte Mitglieder der Ortsbeiräte,
Sehr geehrte Damen und Herren,**

Sie entscheiden nun im Verlauf der Haushaltsdiskussion über die 20 wichtigsten Vorschläge des Bürgerhaushalts 2010. Zur Erleichterung der Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung, in den Ausschüssen und Fraktionen stellen wir Ihnen den beigefügten Abstimmungsbogen zur Verfügung.

Für Ihre Entscheidung stehen Ihnen die Kategorien „Annahme“, „Ablehnung“, „Prüfauftrag“ und „Bereits in Umsetzung“ zur Auswahl. Bitte beachten Sie bei der Abstimmung:

„Annahme“

Im Falle der Annahme eines Vorschlags vermerken Sie bitte ebenfalls die zur Realisierung vorgesehenen finanziellen Mittel und die Deckungsquelle(n).

„Ablehnung“

Sollten Sie einen Vorschlag ablehnen, haben Sie die Möglichkeit, Stichworte für die Begründung anzugeben.

„Prüfauftrag“

Bitte benennen Sie konkrete Inhalte, die durch die Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, zusätzlich zur bereits vorgenommenen Einschätzung geprüft werden sollen.

„Bereits in Umsetzung“

Im Falle, dass sich der Vorschlag bereits in Umsetzung befindet, vermerken Sie bitte den zugrundeliegenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.

Diese Angaben sollen die von den Bürgerinnen und Bürgern sowie durch die Stadtverordnetenversammlung geforderte Transparenz der Entscheidungen zum Bürgerhaushalt erhöhen. Sie können die Angaben ebenfalls für die Rechenschaftsveranstaltung am Ende des diesjährigen Bürgerhaushaltsprozesses nutzen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Projektteam Bürgerhaushalt

Zum Vorgehen in den Fachausschüssen / Ortsbeiräten:

1. Die / der Vorsitzende benennt die das Gremium betreffenden und zu diskutierenden Bürgerempfehlungen. Die Mitglieder des Gremiums können weitere hinzufügen.
2. Die Auswahl der Vorschläge wird anschließend innerhalb des Gremiums einzeln und hinsichtlich der Kategorien „Annahme“, „Prüfauftrag“, „Bereits in Umsetzung“ und „Ablehnung“ diskutiert.
3. Zum Ende der Beratung benennt die / der Vorsitzende eine der vier Kategorien und stellt diese Empfehlung zur Abstimmung. Die Gremienmitglieder stimmen per Handzeichen ab.
4. Erhält die Empfehlung der / des Vorsitzenden keine Mehrheit, müssen sich die Gremienmitglieder auf eine andere Entscheidungskategorie verständigen und darüber erneut abstimmen.

Pro Vorschlag darf maximal ein Kreuz vergeben werden.



Abstimmung:

Bitte vergeben Sie pro Vorschlag maximal ein Kreuz und ergänzen die notwendigen Informationen.



Vielen Dank!

„Liste der Bürgerinnen und Bürger“

Platz	Titel	Annahme	Ablehnung	Prüfauftrag	Bereits in Umsetzung	bei „Annahme“: Bitte die notwendigen finanziellen Mittel mit Deckungsquelle vermerken. bei „Ablehnung“: Bitte den Grund der Ablehnung vermerken. bei „Bei Prüfauftrag“: Welche offenen Fragen sollen geprüft werden? bei „Bereits in Umsetzung“: Bitte den SVV-Beschluss zur Umsetzung vermerken.
1.	Weiterbetrieb des Archiv sichern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2.	Rollsportfeld am Blauhaus: Sanierung, Überdachung, Tribünenbau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3.	Sechser-Karten für die Bereiche A, AB und ABC für den Preis von fünf Fahrten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.	Erhalt und Erweiterung des Radwegenetzes mit zusätzlichen Abstellmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5.	Fahrkartenpreise im ÖPNV für Schüler senken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6.	Stadt steigt um auf Ökostrom	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7.	Nutzung unschöner Gebäude, Fassaden und Flächen als Kunstloasen für Jungkünstler und Kunstschaaffende	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.	Bessere finanzielle Unterstützung für Ehrenamtler	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9.	zeitpunkt - offene Jugendarbeit am Zirkuszelt (Volkspark)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10.	Hegelaallee: Mittelstreifen erneuern (regenfest)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11.	Unterstützung alternativer Wohnräume zur Betreuung von Demenzerkrankten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12.	Fuß- und Fahrradweg Max-Eyth-Allee einrichten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13.	Einrichtung eines Radweges vom Hauptbahnhof bis zum Klewitz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.	Bau einer Eissporthalle oder Kunsteisbahn für Curling und Eisstockschießen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.	Kino „Charlott“ als Bürgerhaus wieder aufbauen und nutzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16.	Ausbau eines Radweges entlang der Nuth von der Friedrich-Engels-Straße bis zum Horstweg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17.	Radweg Friedrich-Engels-Straße ausbessern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18.	Kino „Melodie“ als Bürgerhaus nutzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19.	Bessere Tram-Anbindung Viereckremise - Kirschallee	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20.	Öffentliche Discogolf-Anlage am Stadtrand einrichten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>